

Zum Zürcher Flüchtlingsstag 2022

Willkommen in der Schweiz!

«Willkommen in der Schweiz. Wir sind für alle Geflüchteten da.» Unter diesem Motto steht der diesjährige Zürcher Flüchtlingsstag vom 15. Juni 2022. Die Plattform Zürcher Flüchtlingsstag lädt alle Interessierten am 15. Juni ab 18 Uhr ins GLEIS im Zollhaus an der Zollstrasse 121 in Zürich zu Kultur, Diskussion und Vernetzung.

Die aktuelle Fluchtbewegung aus der Ukraine zeigt: Es geht auch anders. Die Schweizerinnen und Schweizer zeigen sich hoch solidarisch mit den Menschen, die angesichts des russischen Überfalls auf ihr Land flüchten mussten und immer noch müssen. So erhalten Ukrainerinnen und Ukrainer in der Schweiz durch die Gewährung des Schutzstatus S sehr rasch Zugang zum Arbeitsmarkt, Anspruch auf Asylfürsorge oder finanzielle Unterstützung – und ihre Kinder können die öffentliche Schule besuchen.

Diese raschen Zugänge zu Schutz und gesellschaftlicher Teilhabe sollten auch für Vertriebene aus weiteren Ländern gelten, aus denen Menschen aus Angst um ihr Leben flüchten müssen – etwa Afghanistan, Syrien, Eritrea, Äthiopien oder Irak. Die Schweiz hat genug Möglichkeiten, und die Bevölkerung heisst die Menschen in Not mit offenen Armen willkommen.

Kultur, Diskussion und Vernetzung

Die diesjährige Kampagne der Schweizerischen Flüchtlingshilfe zum Tag des Flüchtlings, der sich die Plattform Zürcher Flüchtlingsstag anschliesst, steht unter dem Motto «Willkommen in der Schweiz. Wir sind für alle Geflüchteten da.».

In diesem Sinne lädt die Plattform Zürcher Flüchtlingsstag am Mittwoch, 15. Juni ab 18 Uhr ins GLEIS an der Zollstrasse 121 in Zürich. Moderatorin Monika Schärer führt durch den Anlass mit spannenden Einblicken in verschiedene Lebenswelten und einem Konzert der Zürcher Singer-Songwriterin Lynn Aineo. Darüber hinaus bietet der Abend Gelegenheit zum Netzwerken und Austauschen.

Mehr dazu finden Sie auf www.gefluechtet.ch

Weitere Aktivitäten

Im Rahmen des Zürcher Flüchtlingsstags findet auch dieses Jahr wieder die Aktion «Beim Namen nennen» statt. In 24-stündigen Gedenkfeiern in zehn Schweizer Städten werden alle Namen der an den Grenzen Europas verstorbenen Flüchtlinge gelesen und auf Stoffstreifen geschrieben. Diese werden dann an den Fassaden von Zentrumskirchen oder in deren Aussenbereich befestigt. In Zürich wird die Aktion am 18. und 19. Juni beim Grossmünster und bei der Wasserkirche stattfinden. Alle Rahmenveranstaltungen unter www.beimnamennennen.ch

Weitere Informationen

Andreas Reinhart, Caritas Zürich, 044 366 68 62, a.reinhart@caritas-zuerich.ch

Die Plattform Zürcher Flüchtlingsstag ...

... ist ein Netzwerk bekannter Hilfswerke und Organisationen, die im Kanton Zürich tätig sind. Seit bald 20 Jahren organisieren wir den jährlich stattfindenden Flüchtlingsstag im Kanton Zürich, wo wir speziell auf die Bedürfnisse von Flüchtlingen aufmerksam machen und die Integration der ausländischen Bevölkerung fördern. Zur Plattform Zürcher Flüchtlingsstag gehören folgende Hilfswerke: Caritas Zürich, Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Zürich, HEKS Geschäftsstelle ZH/SH, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Asylorganisation Zürich und der Verband Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen.